

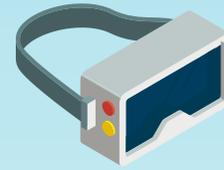
Alles digital – und nun?!

Medien in der Jugendförderung NRW

Hybride Fachtagung | 5. September 2022
vor Ort in Remscheid und Online
Veranstalter: Netzwerk Medienpädagogik NRW



Grafiken: Hllich/shutterstock.com



Thema

Die Bedeutung digitaler Medien für die Jugendförderung hat in den letzten Jahren stetig zugenommen – nicht zuletzt erzeugten die Kontaktbeschränkungen in der Pandemie einen Digitalisierungsschub in Bildung und Jugendhilfe. Mit wachsender Offenheit begegnen viele Fachkräfte digitalen Medien und so sind in NRW viele neue spannende Projekte und Ansätze entstanden.

Die Fachtagung soll den Dialog zwischen der Praxis der Jugendhilfe und den medienpädagogischen Facheinrichtungen in NRW vertiefen, die Vielfalt der medienpädagogischen Angebote in NRW sichtbar machen und die Vernetzung und Erfahrungsaustausch fördern.

Die Tagung findet hybrid statt. Fachkräfte können in der Akademie der kulturellen Bildung in Remscheid teilnehmen – oder sich für eine Online-Teilnahme entscheiden.

Organisiert wird die Tagung vom Netzwerk Medienpädagogik NRW. Hier wirken die landesweit aktiven Träger:innen der Medienarbeit im Bereich der Jugendförderung zusammen.



Programm



10:30h Begrüßung

Josefine Paul, Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

10:45h Impulsvortrag „Aufwachsen in digitalen Welten“

Soziologischer Blick auf aktuelle Bedarfe des Jugendalters – Benennung aktueller Themenfelder – Umgang mit globalen Krisen und medienpädagogische Möglichkeiten

Referentin: Prof. Dr. Friederike Siller (TH Köln)

11:30h Alles digital und nun – Was brauchen Kinder und Jugendliche?

Auf dem Podium **Ministerin Josefine Paul** und die Vertreter:innen der im Netzwerk Medienpädagogik eingebundenen Veranstalter: Dr. Friederike von Gross, Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) Bielefeld, Horst Pohlmann, Akademie der Kulturellen Bildung Remscheid, Markus Sindermann, Fachstelle Jugendmedienkultur Köln, Dr. Christine Ketzler; Landesarbeitsgemeinschaft Lokale Medienarbeit NRW (LAG LM), Britta Schülke; Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW, Gerda Sieben; jfc Medienzentrum Köln.

12:30h Mittagspause & Projektstände

Möglichkeit zum Besuch von Ständen, bei denen sich best practice Projekte aus NRW vorstellen.

14:00h Workshops (Durchlauf I)

15:30h Workshops (Durchlauf II)

17:00h Abschlussdiskussion

17:30h Ende der Veranstaltung

Moderation: Matthias Felling



Workshops

Die Workshops greifen die Themen des Vormittags auf und werden durch die Einrichtungen der Netzwerkpartner:innen angeboten. Alle Workshops haben einen klaren Praxisbezug und liefern konkrete Impulse für die Arbeit vor Ort. Alle Workshops werden zweimal angeboten, so dass alle Teilnehmenden zwei verschiedene Workshops besuchen können.

Workshop 1: Kreativ, kritisch und digital – Hands-On-Medienpädagogik in hybriden Zeiten *Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK)*

Der Workshop zeigt auf, wie mit Kindern und Jugendlichen auch unter hybriden Voraussetzungen medienpädagogische Projekte zu Förderung von Medienkompetenz in Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit gelingen. Er vermittelt Methoden zur kreativen und kritischen Auseinandersetzung mit den Chancen und Herausforderungen von post-digitalen Lebenswelten der Heranwachsenden.

Workshop 2: Digitale Formate in die Jugendhilfe bringen und dabei alle im Blick haben – wie kann das gelingen? *Landesarbeitsgemeinschaft Lokale Medienarbeit NRW e.V. (LAG LM)*

Mit der nimm!-Akademie, unserem neuen Online-Angebot, geben wir Antworten. Zusammen mit unserem Kooperationspartner, der tjfbg gGmbH, zeigen wir in unserem Workshop, welche Methoden und technische Hilfsmittel nützlich sind, um in Sachen Inklusiver Medienarbeit durchzustarten.

Workshop 3: Sexualisierte Gewalt in digitalen Medien *Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW (AJS)*

Das Thema „Sexualität & Medien“ bewegt sich in einem Spannungsfeld zwischen Risiken (wie z.B. Cyber-Grooming) und Chancen zur Auseinandersetzung (z.B. über Geschlechterrollen). Mediale Räume sollten also bei der Entwicklung von Schutzkonzepten mitgedacht werden und medienpädagogische Angebote sollten auch Themen der sexuellen Bildung im Blick haben.



Workshop 4: Games get real

Akademie der Kulturellen Bildung

Der Workshop zeigt, wie es gelingt, Games in analoge Spielformen zu wandeln und mit Bewegung, Interaktion und Kreativität Aspekte der Digitalisierung sichtbar zu machen und zu neuen Spielformen zu gelangen.

Workshop 5: Nachhaltigkeit und Digitalisierung in der Jugendarbeit medienpädagogisch aufgreifen *jfc Medienzentrum, Fachstelle für Medienarbeit in Köln und NRW*

Für viele Jugendliche sind Nachhaltigkeitsthemen (Achtung und Schonung von menschlichen und natürlichen Ressourcen, Vielfalt und Gerechtigkeit) zentral. Der Mediennutzung kommt dabei eine zwiespältige Rolle zu. Im Workshop stellen wir erste Themen und Herangehensweisen vor, mit denen diese Nachhaltigkeitsthemen methodisch umgesetzt werden können und laden ein, gemeinsam weitere Ideen zu entwickeln.

Nur Online: Workshop 6 und 7

Workshop 6: Hybride Gamespädagogik

Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW

Während herkömmliche Sport- und Freizeitstätten in der Corona-Pandemie geschlossen bleiben mussten, erfreuten sich Games hoher Beliebtheit. Doch wie können sich zukünftig analoge und digitale Angebote sinnvoll ergänzen? Oder gar zu einer hybriden Jugendarbeit miteinander verschmelzen? Der Workshop macht das Potenzial der Gamespädagogik für eine zukunftsorientierte Jugendarbeit praxisnah erlebbar.

Workshop 7: Welches Tool hätten Sie denn gerne?

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW (AJS)

Wie kann die Jugendhilfe trotz Datenschutz-Bedenken und rechtlichen Fragen Social Media nutzen? Ob WhatsApp, Instagram, Discord, twitch oder ZOOM – viele Einrichtungen der Jugendhilfe stehen vor der Frage, ob sie ihre Angebote digital ausweiten, um nah an der Lebenswelt ihrer Zielgruppe sein. Gleichzeitig gibt es bei der Nutzung von kommerziellen Tools Sorgen in Sachen Datenschutz und Persönlichkeitsrechten.

Kontakt und Info

kontakt@netzwerk-medienpaedagogik-nrw.de

Veranstaltungsort:
Akademie der kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW, Kuppelstein 34, 42857 Remscheid

Digitaler Veranstaltungsort: ZOOM

Anmeldungen und weitere Infos auf www.digitaltagung.nrw
Die Teilnehmer:innen, die online dabei sind, können die Workshops 6 und 7 besuchen.

15,00 € für Teilnahme vor Ort, kostenfrei für Teilnahme online

Haben Sie Unterstützungsbedarf? Falls ja – welchen?

Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Netzwerk Medienpädagogik sind:



Kulturellebildung.de

